

**mahöle**

# SymbiView K2

**Onlinedarstellungsprogramm für  
Symbiscan K2 System  
lauffähig unter Microsoft Excel Version 97**

**Unterstützte Modelle:  
SYMBISCAN K2  
SYMBISCAN K2-C  
SYMBISCAN K2-C/M**

## 1. Allgemeines

Das unter Microsoft Excel Version 97 arbeitende Zubehörprogramm zum Datenerfassungssystem Symbiscan K2, *SymbiView* wurde entwickelt, um Ihnen eine einfache Darstellung und Auswertung Ihrer Messwerte zu ermöglichen. Dies können Sie von jedem Arbeitsplatzrechner aus, auf dem Microsoft Excel installiert ist und eine Netzwerkverbindung zu Ihrem Messrechner mittels Microsoft Netzwerk existiert. Das Programm stellt Ihnen die vom Messwernerfassungssystem erfassten Messwerte in einem Datenblatt online zur Verfügung. Sie können Diagramme aus diesen Daten erstellen, um die Messwerte Ihren Wünschen entsprechend anzuzeigen. Diese Diagramme werden nach Hinzukommen neuer Daten automatisch mitgeführt und zeigen somit den aktuellen zeitlichen Verlauf Ihrer Messwerte. Zum Umrechnen der Messwerte (falls Sie die Messwerte nicht schon direkt im SYMBISCAN System umrechnen) können Sie im Datenblatt Formeln eingeben. Die Formeln werden wie die Diagramme bei Eintreffen von neuen Messwerten aktualisiert und "mitgezogen".

## 2. Konfiguration

### 2.1 System-Konfiguration:

Schalten Sie das SYMBISCAN-Datenerfassungssystem und Ihren Messrechner ein und starten Sie die bereits konfigurierte Messung. Zur Konfiguration der Messung lesen Sie bitte das Symbiscan K2 Manual. Falls Sie SymbiView nicht direkt auf Ihrem Messrechner einsetzen wollen, müssen Sie das Laufwerk "D:\\" (Ramdisk1) des Messrechners für den Zugriff von anderen Netzwerkrechnern freigeben. Öffnen Sie dann die auf der mitgelieferten CD enthaltene Microsoft Excel Arbeitsmappe "Symbiview.xls" auf Ihrem Messrechner bzw. dem mit diesem Rechner verbundenen Netzwerkrechner (Client).

### 2.2 Symbiview-Konfiguration:

Damit Sie mit der Funktionsweise des Programms vertraut werden, empfehlen wir Ihnen zunächst nur die wichtigsten Konfigurationen unter nachfolgendem Punkt 2.2.1.1 vorzunehmen und dann das Programm mit dem vorhandenen Beispieldiagramm zu starten. Beim Start des Programms werden Ihre Messdaten in das Datenblatt eingetragen. Auf dieser Grundlage können Sie dann weitere Diagramme in die Arbeitsmappe einfügen.

Zum Start des Programms klicken Sie im Tabellenblatt "Control" auf den Button "Start Dataread". Nach jedem vollendeten Scandurchlauf wird nun eine neue Zeile in das Datenblatt eingefügt, welche die aktuellen Messwerte enthält.

## 2.2.1 Tabellenblatt "Configuration":

### 2.2.1.1 Datenpfad:

Bevor Sie das Programm starten, müssen Sie im Tabellenblatt "Configuration", Zeile 15 einen Pfad angeben, der sich aus dem Laufwerksbuchstaben Ihrer soeben erstellten Netzwerkverbindung oder, falls Sie direkt auf dem Messrechner arbeiten, dem Buchstaben "D" und der Bezeichnung der Datei, die die letzten 100 erfassten Scandurchläufe enthält, zusammensetzt .

Die Dateibezeichnung lautet "daten&.txt", wenn Sie mit dem SYMBISCAN-System keine Berechnungen der Messwerte durchführen (Defaulteinstellung). Der Pfad lautet somit "x:\Daten&.txt" (x steht für den Laufwerksbuchstaben Ihrer Netzwerkverbindung oder für "D", falls Sie direkt auf Ihrem Messrechner arbeiten).

Sollten Sie jedoch Berechnungen der Messwerte durchführen, haben Sie im Symbiscan Konfigurationsprogramm die Wahl, ob Sie die berechneten Werte an die "Rohdaten" anhängen oder zwei getrennte Dateien bilden wollen. Bei letzterer Vorgehensweise lautet die Datei der Rohdaten "Rohdat&.txt" und die Datei, die die berechneten Werte enthält "Rechdat&.txt".

Falls Sie die berechneten Werte an die Rohdaten anhängen, lautet der Dateiname ebenfalls "Daten&.txt".

### 2.2.1.2 Chartrange:

Während des Programmlaufs werden alle Diagramme automatisch mitgeführt, d.h. Sie sehen immer die aktuellen Messwerte. Im Tabellenblatt "Configuration", Zeile 17 haben Sie die Möglichkeit, die Anzahl von Scandurchläufen, die in den Diagrammen dargestellt werden sollen, einzustellen.

### 2.2.1.3 Anzahl der mitzuführenden Diagramme:

Im Tabellenblatt "Configuration", Zeile 18 haben Sie die Möglichkeit, Diagramme, dessen Graphen nicht auf die aktuellen Messwerte angepasst werden sollen, auszuschließen.

Platzieren Sie diese Diagramme bitte hinter den mitzuführenden Diagrammen und geben Sie in Zeile 18 die Anzahl der mitzuführenden Diagramme ein.

### 2.2.1.4 Max. lines

Im Tabellenblatt "Configuration", Zeile 13 können Sie eine Maximalgrenze für die Anzahl der eingetragenen Datenzeilen angeben. Wird diese Grenze überschritten, werden die Zeilen mit den ältesten Werten automatisch entfernt.

## 2.2.2 Tabellenblatt "Data":

Dort werden die vom Symbiscan K2-System erfassten Messdaten in Datenzeilen (pro Scandurchlauf eine Zeile) fortlaufend ab Zeile 13 untereinander eingetragen. Im Header Zeile 12 stehen die Signalnamen der einzelnen Messwerte. Im Anschluss an die Messdaten (nach rechts im Tabellenblatt) können Sie eigene Formeln eintragen, um die Messwerte umzurechnen. Diese werden dann beim Eintrag einer neuen Datenzeile automatisch mitkopiert. Der Bereich über Zeile 12 dient zum Eintragen von evtl. benötigten Konstanten für Ihre Formeln. Bitte entfernen Sie keine Zeilen aus diesem Bereich!

In Zeile 7 stehen zusätzlich die Daten des aktuellen Scandurchlaufs.

Bei jeder manuellen Änderung im Datenblatt wird der Datenbereich der Diagramme auf eine Defaultstellung gebracht (Datenreihe 13 bis 600)

### 2.2.3 Tabellenblatt "Control":

#### 2.2.3.1 *Start Dataread:*

Mit diesem Knopf starten Sie die Datenübertragung. Während diese läuft, ist das Tabellenblatt "Configuration" ausgeblendet

#### 2.2.3.1 *Stop Dataread:*

Mit diesem Knopf stoppen Sie die Datenübertragung. Das Tabellenblatt "Configuration" wird wieder eingeblendet.

#### 2.2.3.1 *Reset Datasheet:*

Mit diesem Knopf können Sie alte Daten aus dem Datenblatt entfernen. Alle Zeilen ab Zeile 14 werden gelöscht.

#### 2.2.3.1 *Set Chartrange:*

Mit diesem Knopf können Sie den Datenbereich der mitgeführten Diagramme manuell einstellen. Zur Auswertung oder zum Ausdruck der Diagramme ist dies eine hilfreiche Funktion, da alle Diagramme gleichzeitig auf den neuen Bereich eingestellt werden.

## 3. Zusammenfassung bzw. Ergänzung wichtiger Punkte:

### 3.1 *Allgemein:*

- Makros müssen aktiviert sein (bei Laden der Arbeitsmappe erscheint Nachfrage)
- Zum Öffnen weiterer Arbeitsmappen bitte neuen Exceltask starten oder Datenübertragung nicht starten
- Das Programm verwendet die Zwischenablage, d.h. während es arbeitet, können Sie die Windowsfunktionen "Kopieren, Ausschneiden, Einfügen" nicht verwenden
- Diagramme müssen Punktdiagramme sein (andere Diagrammartentypen nicht getestet)

### 3.2 *Im Datenblatt zu beachten:*

- Keine Zeilen überhalb Zeile 13 löschen.
- Keine Lücken z.B. durch Löschen von Zellinhalten ganzer Zeilen erzeugen.
- Bei jeder Änderung im Datenblatt wird der Datenbereich der Diagramme auf eine Defaultstellung gebracht (Datenreihe 13 bis 600).
- Zeile 13 und 14 dürfen nicht komplett gelöscht werden!!
- In Zeile 7 stehen zusätzlich die Daten des aktuellen Scandurchlaufs.

### 3.3 *Konfiguration Symbiscan K2-System:*

-Signalbezeichnung darf nicht "NaN" lauten und keine alleinstehende Zahl sein  
-folgende Einstellungen müssen im Datenformatfenster unter "Datenzeilen enthalten:" vorliegen (Defaulteinstellung):

- Trennzeichen: Tabulator
- Datum, Zeit, Einheiten, Signalnamen müssen aktiviert sein
- Zeit einfügen: am Zeilenbeginn